

* *Sagittaria sagittifolia* Asch. u. Gr. f. *Bollei*. Mönchteich bei Trittau.

Salix aurita $\times$ *rosmarinifolia*. Kr. Lauenburg: im Langenlehstener Moore mit den Eltern, spärlich, aber durchaus charakteristisch, P. J.

Samolus Valerandi L. f. *subacaulis* J. Schmidt. Neue Form. Die Blütentrauben sind äusserst kurz gestielt und verkürzt, die untersten Blüten entspringen kurz über der Blattrosette. Auf Salzwiesen am Schönberger Strand im Kreis Plön, J. S.

Scirpus radicans Schk. Im ganzen Alstertal vom Heidkrug bis Poppenbüttel an vielen Stellen, A. M.

Scabiosa columbaria L. Hamburg: Elbwiesen bei Warwisch, mit *Erysimum hieraciifolium*, P. J.

Scirpus triquetus L. Kreis Stormarn: Poppenbüttel, schattige Gräben einer Alsterwiese, P. J.

Scirpus Americanus $\times$ *pungens* = *Sc. Schmidtianus* P. Junge in Heften des Altonaer Museums 1905. Am Elbufer oberhalb der Teufelsbrücke, P. J.

Spiranthes autumnalis Rich. Ratzeburg: am Abhange einer Schlucht zwischen Buchholz und Disnack spärlich. Einziger sicherer Standort Schleswig-Holsteins, P. J.

(Fortsetzung folgt.)

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Dalla Torre, Dr. K. W. von, Die Alpenpflanzen im Wissensschatze der deutschen Alpenbewohner. Festschrift der V. ordentl. Generalversammlung des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen. Handels-Druckerei in Bamberg 1905. 91 Seiten. Preis 1.30 M.

Verfasser hat sich der grossen Mühe unterzogen, teils aus zahlreichen und zerstreuten Einzelschriften, teils aus verschiedenen Mitteilungen und auch seinem eigenen reichen Wissensschatze alles das zusammenzustellen, „was im Volke über die Alpenpflanzen bekannt ist und wie weit sich die einzelnen Kenntnisse topographisch innerhalb der Alpenkette erstrecken.“ Besonders mühevoll war die Kontrolle der Richtigkeit der verschiedenen Angaben, unter denen sogar Pflanzen aufgeführt waren, die im Gebiete gar nicht vorkommen. Interessant sind die mannigfaltigen Benennungen und Anwendungen einer und derselben Pflanze in den verschiedenen Gebieten. Auch im Aberglauben des Volkes spielen manche Pflanzen eine Rolle. Ueber manche Arten weiss Verfasser nur wenig zu berichten, während andere wieder eine wahre Fundgrube für seine Untersuchungen sind, so z. B. *Achillea clavennae* L., *Aconitum*, *Allium victorialis* L., *Arnica montana* L., *Doronicum*, *Gentiana lutea* L. und *Pannonica* Scop., *Helleborus niger* L., *Leontopodium alpinum* Cass., *Nigritella nigra* (L.), *Peucedanum ostruthium* (L.) Koch, *Primula auricula* L., *Rhododendron*, *Rumex alpinus* L., *Sempervivum tectorum* L. und *Veratrum*. Merkwürdigerweise berichtet Verfasser z. B. nichts über *Juniperus sabina* L., die doch in manchen Alpengebieten ganze Hänge überkleidet und schon durch ihren Geruch auch den Alpenbewohnern auffallen muss, welche sie doch wohl sicher als Volksmedizin etc. benützen und dafür ihre besondere Namen haben. Die Anordnung der Pflanzen in dem sehr empfehlenswerten Werkchen ist eine alphabetische. Wir dürfen sicher annehmen, dass der Wunsch des verdienten Verfassers, „möge die Arbeit eine Anregung zu weiterem Forschen und Sammeln sein,“ sich erfüllen wird.

A. K.

Aseherson, Dr. P. u. Graebner, Dr. P., Synopsis der mitteleurop. Flora. VI. Bd. 39. Lief. und III. Bd. 40. u. 41. Lief. p. 161–320. Verlag von Wilh. Engelmann in Leipzig 1905. Preis à Lieferung 2 M.

Lief. 39, Bd. VI enthält das von M. Goldschmidt in Geisa bearbeitete 101 Seiten starke Register des VI. Bandes, **Lief. 40 u. 41** bringen den Schluss des Genus *Allium*, ferner die Genera *Nothoscorodon*, *Lilium*, *Fritillaria*, *Tulipa*, *Erythronium*, *Calochortus*, *Urginea*, *Dipcadi*, *Scilla*, *Ornithogalum*, *Chionodoxa*, *Hyacinthus*, *Muscari*, *Asparagus*, *Ruscus*, *Majanthemum*, *Streptopus*, *Polygonatum*,

Convallaria und *Paris*. Auch in dieser Lieferung behandeln die Verfasser wieder in ausgedehntem Masse die zahlreichen kultivierten Zierpflanzen aus der Familie der *Liliaceae*.
A. K.

Schneider, Camillo Karl, Illustriertes Handwörterbuch der Botanik mit 341 Abbildungen im Text. Verl. von W. Engelmann in Leipzig. 690 Seiten. Preis 16 M., geb. 19 M.

Die Herausgabe eines zusammenfassenden Handwörterbuches der Botanik ist bei der stets zunehmenden Zahl der botanischen Termini technici geradezu ein Bedürfnis geworden. „Ist es schon heute für den Spezialisten nicht leicht, die Termini technici seiner Disciplin zu überblicken, so erscheint es fast unmöglich, dass ein Einzelner die im Gesamtgebiete der Botanik gebräuchlichen Bezeichnungen beherrsche.“ Das Werk soll nun allen, die sich mit Botanik beschäftigen, einen raschen Ueberblick über die allgemein gebräuchlichen Fachausdrücke geben. Die Ausdrücke sind alphabetisch geordnet, und es wurde bei der Erklärung derselben, soweit es möglich war, die Definition des Autors selbst zugrunde gelegt. Die Quellen sind jedesmal genau zitiert, so dass ein Nachschlagen ermöglicht wird. Die veralteten, ferner die mehr beschreibenden und die in der ausserdeutschen Litteratur vorübergehend auftretenden Termini wurden nicht aufgenommen. Bei einem solch umfangreichen Gebiete war Verfasser natürlich auf die Mitarbeit von Fachgenossen angewiesen, unter den Mitarbeitern finden wir Namen, wie Dr. v. Höhnelt, Dr. V. Schiffner, Dr. A. Zahlbruckner, Dr. K. v. Keissler, Dr. R. Wagner, Dr. R. v. Wettstein, Geheimrat Engler und vor allem Dr. O. Porsch. Mit diesem Buche ist also ein sehr zeitgemässes und für den Botaniker geradezu unentbehrliches Nachschlagewerk erschienen, welches bald in keiner botanischen Handbibliothek fehlen dürfte.
A. K.

Wimmer, J., Geschichte des deutschen Bodens mit seinem Pflanzen- und Tierleben von der keltisch-römischen Urzeit bis zur Gegenwart. Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S. 475 Seiten. Preis 8 M.

In dem vorliegenden Buche ist der Versuch gemacht, „den Boden des heutigen deutschen Reiches samt seiner Pflanzen- und Tierwelt in seinen geschichtlichen Metamorphosen darzustellen.“ Der I. Teil beschäftigt sich mit dem historischen Wald- und Kulturboden und in dessen Unterabteilungen 1. mit der keltisch-römischen Urzeit, 2. dem Zeitalter der Völkerwanderung, 3. dem Zeitalter der grossen Rodungen (600–1300, wo besonders der Einfluss der Klöster charakterisiert wird) und 4. mit den Metamorphosen des deutschen Bodens vom 14.–19. Jahrhundert. Der II. Teil behandelt das historische Pflanzen- und Tierleben und in den Unterabteilungen 1. die wilde Flora, 2. die Kulturpflanzen, 3. die wilde Fauna und 4. die Haustiere. Der Umgestaltung und Bewirtschaftung des Bodens und den damit Hand in Hand gehenden Veränderungen der Flora und Fauna widmet der Verfasser an der Hand geschichtlichen und manchmal urkundlich niedergelegten Materials eingehende und sehr interessante Betrachtungen. Die vorstehend wiedergegebene natürliche Disposition gewährt einen Einblick in den reichen Inhalt des wertvollen Werkes, das nicht nur für den Botaniker und Zoologen, sondern auch für den Geographen, Historiker und Kulturhistoriker von Bedeutung ist.
A. K.

Favarger, L. u. Rechinger, Dr. Karl, Die Vegetationsverhältnisse von Aussig in Obersteiermark. Vorarbeiten zu einer pflanzengeograph. Karte Oesterreichs. III. Aus Abhandl. der k. k. zool.-bot. Ges. in Wien. Verlag von Alfr. Hölder in Wien. 1905. 35 Seiten. Preis 4.20 M.

Die Verfasser geben, wie dies auch bei den p. 121 (1904) und p. 92 (1905) besprochenen ähnlichen Arbeiten der Fall ist, zunächst einen Ueberblick über die oro- und hydrographischen, sowie geologischen Verhältnisse des Gebietes und behandeln dann die klimatischen Verhältnisse desselben. Der die pflanzengeographischen Verhältnisse darstellende Teil gliedert sich 1. in die subalpine Region, II. in die alpine Region. Unter I. wird in ansprechender Weise behandelt:

1. der subalpine Mischwald, 2. die Formation der subalpinen Wiesen (darunter die interessanten Narzissenwiesen), 3. die Vegetation der Seen und unter II: 1. die Krummholzregion, 2. die Formation der Alpenmatten, 3. die Fels- und Geröllfluren und 4. die Formation der Kalkflechten. In der Schlussbetrachtung werden die aus der Beschreibung der einzelnen Formationen sich ergebenden Charakteristica für das Gebiet zusammengefasst, die auch für die nordwestlichen Kalkalpen überhaupt gelten. „Es scheint eine nicht unbeträchtliche Zahl von Pflanzen in und um unser Gebiet ihre östliche und eine ebenso grosse ihre westliche Verbreitungsgrenze zu finden.“ Die betr. Pflanzen werden nun aufgezählt. Auf der beigegebenen Karte des militärgeographischen Instituts im Masstabe von 1:75000 sind die einzelnen Formationen in farbiger Ueberzeichnung dargestellt. Die Arbeit der Verfasser muss als eingehend und sorgfältig bezeichnet werden. A. K.

Oesterreichische bot. Zeitschrift 1905. Nr. 10. Michniewicz, Dr. Adolf Rud., Ein Fall partieller Antholyse im Carpidenkreis von Cucurbita pepo L. — Handel-Mazzetti, Heinrich Frhr. von, Stadlmann, Jos., Janchen, Erw. u. Faltis, Franz, Beitrag zur Kenntnis der Flora von West-Bosnien. — Sabransky, Dr. H., Die Brombeeren der Oststeiermark. — Ladurner, Arthur, Beiträge zur Flora von Meran. — Huter, Rupert, Herbarstudien. — Litteratur-Uebersicht.

Verhandlungen der k. k. zool.-bot. Gesellschaft. in Wien. 1905. Heft 7 u. 8. Heimerl, Dr. A., II. Beitrag zur Flora des Eisacktales. — Loitlesberger, K., Zur Moosflora der österreichischen Küstenländer.

Mitteilungen der Bayerischen botanischen Gesellschaft. 1905. Nr. 37. Fischer, Dr. G., Beitrag zur Kenntnis der bayerischen Potamogetonen. — Poevertlein, Dr. Herm., Beiträge zur Kenntnis der bayerischen Veronica-Arten. — Vollmann, Franz, Zwei Hochmoore der Salzburger Alpen. — Scherzer, Chr., Ankauf eines Gipshügels bei Windsheim durch den botan. Verein Nürnberg.

Botaniska Notiser. 1905. Nr. 5. Neuman, L. M., Bitrag till känne- domen af florán vid Saltenfjord och på Sulitälma-området i Norge. — Wiström, P. W., Bidrag till Dalarnas flora.

Nuova Notarisia. 1905. p. 129—164. Mazza, Angelo, Saggio di Algologia Oceanica. — Weber van Bosse, A., Note sur le genre Dictyosphaeria Dec. — Reinbold, Th., Einige neue Chlorophyceen aus dem indischen Ocean (Niederländ. Indien), gesammelt von A. Weber van Bosse.

Bulletin de l'académie internationale de Géographie Botanique. 1905. Nr. 193—194. Brevière, L., Contribution à la Flore mycologique de l'Auvergne. — Olivier, H., l'abbé, Les principaux parasites de nos Lichens français. — Domin, Dr. Ch., Plantae novae botanicae annis 1900—1904 detectae vel descriptae. — Gandoger, Michel, Novus conspectus florum Europae.

Botanical Gazette. Vol. XL. 1905. Nr. 4. McCallum, William, Burnett, Regeneration in plants II. — Brown, Forrest B. H., A Botanical Survey of the Huron River Valley III. — Lyon, Florence, The Spore Coats of Selaginella. — Schneider, Albert, Contribution to the Biology of Rhizobia. V.

Eingegangene Druckschriften. Wimmer, J., Geschichte des deutschen Bodens mit seinem Pflanzen- u. Tierleben. Verl. der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S. 1905. — Ascherson, P. u. Graebner, P., Synopsis der mitteleurop. Flora. 39—41. Lief. Verl. v. Wilh. Engelmann in Leipzig. 1905. — Schneider, Camillo Karl, Illustriertes Handwörterbuch der Botanik. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig. 1905. — Buchenau, Franz, I. Generalsuperintendent Werner Bertram, II. Eine Besteigung der Grigna herbosa, III. Wilhelm Stucken (Sep. aus „Abh. d. Nat. Ver. Bremen.“ 1905. Bd. XVIII. Heft 2). — Favarger, L. u. Rechinger, Dr. K., Die Vegetationsverhältnisse von Aussig in Obersteiermark. Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Oesterreichs. III. Verl. von Alfred Hölder in Wien 1905. — Nevole, Johann, Vegetationsverhältnisse des Oetscher- u. Dürrensteingebietes in

Niederösterreich. Vorarbeiten etc. II. Wie vorstehend. — Domin, Karl, Das böhmische Mittelgebirge (Sep. aus „Engler's bot. Jahrbücher.“ 37. Bd. 1. Heft. 1905. — Derselbe. Vierter Beitrag zur Kenntnis der Phanerogamenflora von Böhmen (Sep. aus den Sitzungsberichten der kgl. böhm. Gesellsch. der Wissensch. in Prag. 1905). — Derselbe, Ueber einen neuen Rubusbastard aus Böhmen (Sep. aus den „Ungar. bot. Blättern.“ 1905 Nr. 6—7). — Derselbe, Eine neue *Alopecurus* Art aus Palästina (Sep. aus Fedde, Repertorium I. 1905. p. 4—5). — Notó, Andr., Fjeldfloraen mellem Altevand og Kirkesdalen (Sep. aus Tromsø Museums Aarshefter 27 1905. — Fedtschenko, Boris, *Notulae criticae Turkestanicae* (Sep. aus „Bulletin de l'herbier Boiss.“ 2. série. Tome V. 1905. Nr. 4). — Fedtschenko, Olga et Boris, *Materiaux pour la Flore de la Crimée* (Sep. wie vorstehend. Tome IV. 1905. Nr. 4). — Fischer, Dr. G., Beitrag zur Kenntnis der bayerischen Potamogetoneen (Sep. aus Nr. 37. der „Mitteilgn. der bayr. bot. Ges.“ 1905). — Keller, Louis, Beiträge zur Flora von Kärnten. Salzburg und Tirol (Sep. aus den „Verhandlgn. der k. k. zool.-bot. Ges. in Wien.“ 1905. — Goldschmidt, M., Notizen zur Lebermoos-Flora des Rhöngebirges (Sep. aus dem XLIX. Berichte des Vereins für Naturkunde zu Kassel. 1905). — Gauckler, H., Beiträge zur Coleopteren-Fauna v. Palästina (Sep. aus d. „Entom. Jahrbuch für 1906). — Sabransky, Dr. H., Die Brombeeren der Oststeiermark (Sep. aus d. „Oesterr. bot. Z.“ 1905. Nr. 8).

Oesterr. bot. Zeitschr. 1905. Nr. 10. — Botaniska Notiser. 1905. Nr. 5 — Zeitschrift der naturwissensch. Abteil. des naturwiss. Vereins in Posen. Entomologie. XII. Jahrg. 1. Heft. 1905. — Weg, Max, Antiquariatskatalog Nr. 98. Insecta (Verl. v. Max Weg in Leipzig, Leplaystr. 1). — Le monde des plantes. 1905. Nr. 35—36. — Dames, Felix in Berlin W. 62, Landgrafenstrasse 12. Katalog Nr. 88: Bibliotheca Botanica. — Bulletin de l'académie internationale de Géographie botanique. 1905. Nr. 193—194. — Flora exsiccata Bavarica. Schedae zu N. 1—150. Regensburg 1898, 1903. — Repertorium novarum specierum regni vegetabilis. 1905. Bd. I. Nr. 1, 7—8. — Botanical Gazette 1905. Vol. XL. Nr. 4. — Verhandlungen der k. k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien. 1905. Nr. 7 u. 8. — Manila. Bureau of Government laboratories 1904 u 1905: Lewis, Gilbert N., Ph. D., I. Autocatalytic decomposition Silver Oxyd. II. Hydration in solution; Strong, Richard P., M.D., The clinical and pathological significance of *Balanitidium Coli*; Copeland, Edwin Bingham, Ph. D., I. The *Poly-podiaceae* of the Philippine Islands, II. New species of edible Philippine Fungi. — Aus der Natur. 1905. Heft I. — La Nuova Notarisia 1905. p. 129—164. — Festschrift der V. ordentl. Generalversammlung des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen. Bamberg, am 24. Juli 1905 enthaltend: Dr. K. W. von Dalla Torre, Die Alpenpflanzen im Wissensschatze der deutschen Alpenbewohner. — Die Umschau 1905. Nr. 40 u. 42. — Bulletin de la Murithienne. Fasc. XXXIII. 1904. — Mitteilungen der bayerischen bot. Gesellschaft. 1905. Nr. 37. — Bänitz, Dr. C. Herbarium dendrologicum. Prospekt 1906 VII. Jahrgang Verl. von Dr. C. Bänitz in Breslau IX. Marienstr. 6. — Botanical Magazine 1905. Nr. 224.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Die Herbst-Hauptversammlung d. J. fand am 14. Oktober im Botanischen Museum statt. Da der erste Vorsitzende am Erscheinen verhindert war, so übernahm der zweite Vorsitzende Prof. Lindau die Leitung der sehr zahlreich besuchten Versammlung. Nach der Bekanntgebung einiger neuer Mitglieder und der Mitteilung, dass die Monatsversammlungen wegen eines Umbaues in dem bisherigen Sitzungslokal vorläufig wohl regelmässig im Museum würden abgehalten werden müssen, wurde mit dem Jahresbericht des Vorstandes in die Tagesordnung eingetreten.

Dem Bericht des Schriftführers, Prof. Gilg, entnehmen wir, dass seit dem 1. Oktober des vor. J. in der Mitgliederzahl des Vereins ein kleiner Rückgang eingetreten ist, da der Verein nur 270 Mitglieder zählt (gegen 281 im Vorjahr), so dass es wünschenswert erscheint, weitere Kreise für den Verein zu interessieren. Forschungsreisen im Vereinsgebiet wurden in dem abgelaufenen Jahre nicht unternommen. Sehr erfreulich zeigte sich der Besuch der Sitzungen. Der Schluss der Verhandlungen, von denen bis jetzt zwei Hefte erschienen sind, wird

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [11_1905](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Litteratur, Zeitschriften etc. 185-188](#)